

## **Modelle Auslandsaufenthalte:**

Eine häufig gestellte Frage lautet „Wann kann ich ins Ausland gehen?“

Je nach Studienverlauf und Ansprüche an den Auslandsaufenthalt ergeben sich individuelle Modelle, diesen in das Studium zu integrieren.

Nachfolgend finden Sie einige Erläuterungen zu den wichtigsten Modellen.

### **Auslandsaufenthalte im Bachelorstudium:**

Das Bachelorstudium ist straff organisiert. Die einzelnen Lehrveranstaltungen bauen aufeinander auf und bilden die fachliche Basis für das konsekutive Masterstudium.

Die Curricula der europäischen Hochschulen sind in den meisten Fällen nicht aufeinander abgestimmt. Dieses erschwert eine Anerkennung der Leistungen.

Aus diesen Gründen sind Semesteraufenthalte im Bachelorstudium nicht vorrangig zu empfehlen.

#### **a.) Bachelorarbeit im Ausland**

Die Bachelorarbeit kann im Ausland angefertigt werden.

Hierzu muss zusätzlich zum *Antrag auf Zulassung zur Bachelorarbeit* ein *Antrag auf Anfertigung einer Bachelorarbeit außerhalb der Fakultät für Chemie* gestellt werden (<http://www.uni-goettingen.de/de/53185.html>). Weiterhin muss der Hauptbetreuer prüfungsberechtigtes Mitglied der Fakultät für Chemie der Universität Göttingen sein.

Es empfiehlt sich, den Kontakt zu einem Forschungspartner über einen Dozenten der Fakultät für Chemie der Universität Göttingen herzustellen, der gleichzeitig Erstbetreuer/Erstgutachter der Arbeit ist.

#### **b.) Kurzaufenthalte nach der Bachelorarbeit**

Nach zügiger Anfertigung der Bachelorarbeit kann die restliche Zeit des letzten Bachelor-Semesters bis zum Beginn des Masterstudiums für einen kurzen Auslandsaufenthalt genutzt werden.

## **Auslandsaufenthalte zwischen Bachelor- und Masterstudium**

Das Masterstudium kann sowohl zum Winter- als auch Sommersemester aufgenommen werden.

Somit kann nach Beendigung des Bachelorstudiums ein Auslandsaufenthalt absolviert und das Masterstudium im darauffolgenden Semester begonnen werden.

### **Hinweis:**

Viele Programme zur Förderung von Auslandsaufenthalten setzen eine Immatrikulation an einer Hochschule in Deutschland voraus.

## **Auslandsaufenthalte im Masterstudium**

Das Masterstudium ist flexibler als das Bachelorstudium aufgebaut. Sie stellen sich Ihren Studienplan individuell aus einem Pool an Wahlpflichtveranstaltungen zusammen und sind damit nicht auf bestimmte Veranstaltungen festgelegt.

Außerdem bauen die Veranstaltungen seltener aufeinander auf.

Des Weiteren können Forschungspraktika als Blockpraktika flexibel in den Studienplan eingebaut werden.

Durch entsprechende Organisation und Stundenplangestaltung kann so ein Freiraum für einen Auslandsaufenthalt geschaffen werden.

Häufig werden Forschungspraktika im Ausland absolviert.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, dem Curriculum des Masterstudienganges Chemie thematisch nahestehende Lehrveranstaltungen anerkennen zu lassen.

Aus organisatorischen Gründen eignen sich insbesondere das zweite und dritte Mastersemester. Die Masterarbeit kann auf Antrag im Ausland absolviert werden (<http://www.uni-goettingen.de/de/53303.html>).

### **Hinweise:**

Im Ausland weichen die Semestertermine von denen in Deutschland z.T. erheblich ab. Dies kann beispielsweise dazu führen, dass sich der Beginn des Auslandsaufenthaltes mit den Prüfungsterminen am Semesterende überschneidet. Hierauf ist bei der Planung zu achten.

Beachten Sie bitte, dass für den Zeitraum einer Beurlaubung keine Prüfungsleistungen an der Universität Göttingen abgelegt werden dürfen.